

politisches, wirtschaftliches und geistig-kulturelles Zentrum weiter auszugestalten. Dabei gilt es vor allem, die getroffenen Maßnahmen für eine hohe Konzentration und Effektivität der eingesetzten Kräfte und Mittel für die schnelle und komplexe Fertigstellung der Schwerpunktbauprojekte konsequent zu verwirklichen. Mit beispielgebenden Leistungen wird die Freie Deutsche Jugend ihrer hohen Verantwortung im Rahmen des zentralen Jugendobjektes „FDJ-Initiative Berlin“ gerecht.

Bessere  
Versorgung der  
Bevölkerung

In einem bedeutenden Maße sind die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1977 geprägt von der Verwirklichung der Maßnahmen des Gemeinsamen Beschlusses des ZK der SED, des Bundesvorstandes des FDGB und des Ministerrates der DDR vom 27. Mai 1976 „Über die weitere planmäßige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen im Zeitraum 1976-1980“. In diesem Jahr werden unter anderem zum ersten Male in vollem Umfang die Maßnahmen zur Erhöhung der Renten sowie der Mindestlöhne wirksam. Damit im Zusammenhang werden die Einkommen der Bevölkerung gegenüber dem Jahre 1976 wesentlich steigen. Daraus erwächst gleichzeitig allen Zweigen der Volkswirtschaft die Aufgabe, der Bevölkerung mehr und bessere Waren zur Versorgung anzubieten, um den quantitativ und qualitativ gestiegenen Bedarf zu befriedigen. Entsprechend den Anforderungen des IX. Parteitagess ist die politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisationen aller Ebenen im Jahre 1977 auf eine Reihe grundsätzlicher Aufgaben gerichtet. An erster Stelle steht, bei der Leitung und Planung der Produktion und der Versorgung mit Konsumgütern um die Sicherung der Einheit von Menge und Qualität zu kämpfen.

Ein weiterer Schwerpunkt der politisch-ideologischen Arbeit besteht darin, die Qualität der Markt- und Bedarfsforschung wesentlich zu erhöhen und dazu die Gemeinschaftsarbeit zwischen Handel und Industrie auf ein höheres Niveau zu heben. Und schließlich ist die politisch-ideologische Erziehungsarbeit der Parteiorganisationen im Handel sowie der zuständigen Leiter stärker darauf zu richten, daß die Mitarbeiter im Handel den Kunden noch besser betreuen, sachkundig beraten und größere Anstrengungen unternehmen, um seine Wünsche immer besser zu befriedigen.

Schlüsselfrage  
Wissenschaft und  
Technik

Die Ziele zur konsequenten Weiterführung der Sozialpolitik im Jahre 1977 erfordern, den Kampf um die Erfüllung der Aufgaben und Kennziffern für ein kontinuierliches und dynamisches Leistungswachstum zu organisieren. Das Hauptkettenglied dazu ist, die Intensivierung zu vertiefen. In der Parteiarbeit geht es dabei darum, die von Genossen Erich Honecker herausgearbeiteten 10 Punkte der Intensivierung im Komplex zu verstehen und darauf Einfluß zu nehmen, daß ihre Verwirklichung auch im Komplex geleitet und kontrolliert wird. Die Schlüsselfrage für die Durchsetzung der 10 Punkte der Intensivierung ist die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts mit dem Ziel, die Arbeitsproduktivität sowohl in jedem Betrieb als auch im volkswirtschaftlichen Maßstab bedeutend zu steigern.

Der wissenschaftlich-technische Fortschritt ist die Schlüsselfrage, weil im Jahre 1977 etwa 80 Prozent des Zuwachses der Arbeitsproduktivität